

Idem	Ermelter Notthafft hat nit weniger auch 3 Centen 2 <i>lb.</i> Glattauer Hopfen nach Anzaig <i>fol.</i> 153 alhero geliefert, den Centen <i>per</i> 35 fl., thuett, so ihme crafft Bscheinung, <i>datiert</i> den 14. <i>May</i> 1685, abgestatt	fl. 105 42 — 181 29 3
[fol. 171v]		
Khueffwerkh	Sebastian Kagerer, Weisser Preuhaß Schäffler alhier, wegen Abbindung vnd Ausbösserung allverhandten alten Preugschiers den iehrlichen Verdienst vermög Scheins den 14. <i>May</i> A ^o . 1685 entricht mit	fl. 45 — —
Idem	Verer hat derselbe vermög <i>Specification</i> vnder[m] Iahr vnder-schidlich neues Gschier zum Preuhaus geben, so ihme vermög Scheins den 14. <i>May</i> 1685 bezahlt worden	fl. 113 2 —
Gepeu	Jacob Paull, Seegmüller zu Alling, verkhaufft zum Ambt alhero 200 Stukh lange Thörhuetsaullen, iede zu 12 kr., trifft, so er auch Inhalt Scheins den 14. <i>May</i> A ^o . 1685 erhebt	fl. 40 — — 198 2 —
[fol. 172r]		
Mühlwerkh	Georg Hueber, Burger vnd Gasstgeb alhier, hat aus dem Neupau in das alte Preuhaus 44½ Tag Malz geführt, ieden Tag lauth <i>Sig. sub dato</i> 27. Septembris A ^o . 1685 30 kr., in Summa aber Inhalt Scheins den 14. <i>May</i> A ^o . 1685	fl. 44 30 — ¹¹⁹

¹¹⁹ Den Angaben zufolge sind es 22 fl. 15 kr., d.h. er hat doppelt so viele Tage gearbeitet oder der Preis lag bei 60 kr. pro Tag. Vergleichszahlen gibt es leider keine, da Malztransporte bislang immer nach der Menge des Malzes abgerechnet wurden und nicht nach der Dauer des Transports.